

## Pfarramt für Industrie und Wirtschaft

### Arbeit und Markt

Menschen müssen fit für den Arbeitsmarkt sein. Dieser wandelt sich. Angesichts der zunehmenden Digitalisierung stehen da grundlegende Veränderungen bevor. Wie sollen die Menschen diese bewältigen können? Als Schlüssel dazu gilt: eine gute Bildung und permanente Weiterbildung. Wer aus welchen Gründen auch immer keine Ausbildung gemacht hat, sollte mit einer Nachholbildung im Arbeitsmarkt Fuss fassen können.

Um Chancen auf dem Arbeitsmarkt und die Bedeutung des Marktes an sich geht es in den aktuellen Veranstaltungen des Pfarramts für Industrie und Wirtschaft beider Basel.

### Rückblick Neujahrsapéro

Ja, auch das Pfarramt für Industrie und Wirtschaft richtet einen Neujahrsapéro aus, jeweils mit einem thematischen Input. Dieses Jahr zum Thema Bildung und Weiterbildung. Der baselstädtische Regierungsrat Dr. Conradin Cramer, Vorsteher des Erziehungsdepartements, sprach über die Grundausbildung. Die Bemühungen seien darauf ausgerichtet, alle mitnehmen zu können. Dazu brauche es eine wertschätzende Beziehung zwischen den Lehrpersonen und den Schülern/innen. Beziehung als Schlüssel für gute Lernbedingungen. Dr. Kathrin Amacker, Leiterin Kommunikation bei den SBB und Mitglied der Geschäftsleitung, erläuterte anhand von Beispielen, wie sie vorausschauend die Digitalisierung in der Weiterbildung ihrer Mitarbeiten-

den einbauen. Vorausschauende Verantwortung eines Unternehmens.

### Unternehmen führen

Kathrin Amacker ist eine der wenigen Frauen in einer Führungsposition. Dabei ist erwiesen, dass gemischtgeschlechtliche Teams für ein Unternehmen besser sind. An der Ausbildung kann es nicht liegen. Denn da haben die Mädchen und Frauen aufgeholt oder gar überholt. Welchen Herausforderungen begegnen Frauen, die es bis nach oben geschafft haben? Das fragen wir Beatriz Greuter, Direktorin Hirslanden Klinik Birshof, Sabine Villabruna, Leiterin Areale und Hafenbahn und Mitglied der Geschäftsleitung der Schweizer Rheinhäfen, sowie Dr. Nicole Weiland-Jäggi, CEO der Edotell AG und Xenometrix AG. Sie ist auch im Vorstand des Arbeitgeberverbands Basel. Das Gespräch mit diesen spannenden Frauen findet am Montag, 26. Februar, statt.

### Der Markt wirds richten?

Wenn sich Menschen fit für den Arbeitsmarkt machen sollen oder wenn Stellen abgebaut werden müssen, ist das dem Markt geschuldet. Der Markt erfordert, der Markt wirds aber auch richten – so die Überzeugung von Ökonomen/innen oder die Hoffnung in Krisenzeiten. Doch was ist «der Markt» überhaupt? Peter Seele und Chr. Lucas Zapf untersuchen das kritisch in ihrem Buch «Der Markt existiert nicht – Aufklärung gegen Marktvergötterung». Was ist davon zu halten? Das wollen wir in einer Buchbesprechung am Montag, 7. Mai, wissen. Mit dem Autor Chr. Lucas Zapf diskutieren Elisabeth Schneider-Schneiter, Präsidentin der Handelskammer beider Basel und Nationalrätin, und Prof. Dr. Rolf Weder, Professor für Aussenwirtschaft und Europäische Integration an der Uni Basel.

*Béatrice Bowald,*

*Pfarramt für Industrie und  
Wirtschaft BS/BL*



Cover des Buchs, das an einer Veranstaltung besprochen wird.

Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter:  
[www.pfarramt-wirtschaft.ch](http://www.pfarramt-wirtschaft.ch)

## Kinder- und Jugendarbeit

### 2017 – das Kirchenjahr der Jugend!?

#### Umfrage Jugend

Der Papst möchte wissen, was die Jugend bewegt. Welche Sorgen und Freuden begleitet sie durch den Alltag? Welche Rolle spielt der Glaube und die katholische Kirche im Leben der jungen Menschen zwischen 16 und 29? Dies und noch viel mehr wollte der Papst in einer Online-Befragung von jungen Menschen auf der ganzen Welt wissen, und die Resultate wurden für die Bischofssynode gesammelt.

#### Bowling und Jugendgottesdienst

Wie jedes Jahr organisierte die Fachstelle Jugend BS im März 2017 einen Jugendgottesdienst in San Pio X mit anschliessendem Bowlingturnier für alle Firmlinge aus Basel-Stadt.

#### Lichtmomente

Zum ersten Mal fand 2017 das Radio-Projekt Lichtmomente zur Oster- und Fastenzeit statt und nicht wie zuvor zur Advents- und Weihnachtszeit. Firmungs- und Konfirmationsgruppen aus Basel-Stadt und Baselland befassten sich mit den Themen Verzicht, Fasten, Hoffnung und Freude. In einem Radio-Workshop konnten sie ihre Gedanken in aussagekräftige Statements umformulieren und aufnehmen. Vor Ostern wurden diese auf Radio X ausgestrahlt.

#### Rom-Reise

Die Rom-Reise gehörte bereits in einigen Firmungskursen zum Standardprogramm. Doch reisten dieses Jahr gleich mehrere Firmungsgruppen gemeinsam nach Rom.

#### Bistumsjugendtreffen

Ein Highlight der Fachstelle Jugend bl.bs und der katholischen Jugendarbeit in Basel, war das Bistumsjugendtreffen im September 2017. Es stand unter dem Motto: we are alive. Kirche. Lebendig. Vielfältig. Jung. Es kamen 500 Jugendliche aus dem Bistum Basel. Der Anlass startete mit einem Jugendgottesdienst in St. Joseph, der vom Jugendchor St. Joseph und Adoray Basel begleitet wurde. Am Nachmittag konnten die Teilnehmenden zwei von 16 Workshops im Bereich Glaube, Diskussion, Diakonie, Bewegung, Musik und verbandliche Jugendarbeit besuchen.

#### Jugendkulturfestival

Die Fachstelle Jugend BS organisierte gemeinsam mit anderen Jugendorganisationen während des Jugendkulturfestivals Basel die Hobby Lobby auf



Workshop Lichtmomente bei Radio X.

dem Münsterplatz. Folgende Organisationen und Vereine halfen mit: Infoklick Nordwestschweiz, Jubla Region Basel, Pfadi Region Basel, Jungeroot, E9, Science and Fiction, FaJu Baselland und die Fachstelle Jugend bl.bs.

#### Angelforce

Während der AngelForce-Woche im November engagierten sich Jugendliche durch verschiedene Aktivitäten sozial. Dabei wurden Kerzen und Kekse verschenkt, Kuchen verkauft für einen guten Zweck und Weiteres.

#### Nachtlichter

Am 1. Dezember organisierten die Fachstelle Jugend bl.bs, die FaJu Baselland und die Gellertkirche den Taizé-Jugendgottesdienst «Nachtlichter». In den vergangenen Jahren fand dieser in der Margarethenkirche statt. Da die Nachfrage jährlich grösser wird und auf Grund des Taizé-Jugendtreffens Ende Jahr, wurde der Anlass dieses Jahr in der Heiliggeistkirche durchgeführt, die mehr Platz hat. Dies lohnte sich, denn es kamen rund 300 Jugendliche, 100 mehr als die Jahre zuvor.

#### Europäisches Taizé-Jugendtreffen

Vom 28. Dezember 2017 bis zum 1. Januar 2018 fand das 40. Europäische Jugendtreffen von Taizé das erste Mal in Basel statt. Dieser Anlass zog 17000 junge Menschen aus ganz Europa und aus der Schweiz nach Basel. Die Fachstelle Jugend bl.bs übernahm gemeinsam mit der FaJu Baselland und der KUG (Katholische Universitätsgemeinde) die Organisation der Gastgemeinde St. Marien in Basel-Stadt.

*Mirjam Lachenmeier,*

*Fachstelle für kirchliche Kinder- und  
Jugendarbeit der Römisch-Katholischen  
Kirche Basel-Stadt*